

25.03.2022 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Ute Klewitz,

Pastoralreferentin, Mentorin für Lehramtsstudierende mit dem Fach Katholische Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz

Fotosynthese trifft Glaubenssynthese

Pflanzen nutzen Licht, Wasser und Kohlendioxid, um daraus etwas Neues herzustellen, nämlich Glucose und Sauerstoff. Aus eher energiearmen Stoffen wie Wasser und Kohlendioxid entstehen also durch die starke Kraft der Sonne energiereiche Stoffe – Glucose und Sauerstoff. Dieser Vorgang, die Fotosynthese, hat mich mein ganzes Leben fasziniert. Aus anorganischen Stoffen entsteht ein energiereiches Produkt, das für uns alle eine wichtige Lebensgrundlage ist: Glucose ist unser Hauptenergielieferant. Und den Sauerstoff, den die Fotosynthese produziert, brauchen wir zum Atmen.

Natur bedeutet Leben

Der März ist die Zeit des neuen Wachsens, des Grünens – neue Energie entsteht. Grünen, grüne Energie ist eine Kraft, die eine bekannte Universalgelehrten des Mittelalters „Grünkraft“ genannt hat, die heilige Hildegard von Bingen. Grünkraft ist für sie die innewohnende Kraft der Schöpfung, die in allen Pflanzen, Tieren und Menschen auf der Erde vorhanden ist. Alle Lebewesen kommen aus der Natur, sind Teil der Natur. Und Natur bedeutet Leben. Die organische Energie dazu liefert die Fotosynthese. Und ich glaube: Für uns Menschen hat diese Grünkraft auch eine spirituelle Bedeutung. Gerade angesichts der vielen Ängste unserer Zeit und des Machtbegehrens einzelner autoritärer Menschen kann diese Grünkraft eine spirituelle Kraft sein.

Grünkraft....eine Kraft Gottes

Wie bei der Fotosynthese die starke Kraft der Sonne energiearme Stoffe in energiereiche wertvolle Produkte umwandelt, so verwandelt die Grünkraft für mich eher negative menschliche Gefühle wie

Ängste und Unsichersein in starke Emotionen wie Liebe und Vertrauen. Diese Grünkraft kann jedem Menschen Kraft geben und sie auch miteinander verbinden für gemeinsames Handeln, sei es in Friedensaktionen, Geld sammeln, Flüchtlinge versorgen. Für mich persönlich ist diese Grünkraft eine Kraft Gottes. Ich glaube, dass Gott in jedem Menschen schöpferisch wirkt – eben Glaubenssynthese ins Leben hinein.